

## MSC Allmersbach im Tal

Dieses Jahr ist das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team des MSC Allmersbach gleich bei 2 Rennserien am Start. Gefahren wird die SHM (Süddeutsche Hallenkartmeisterschaft 3,2 Stunden Rennen) und die IKL (Deutsche Indoorkart Meisterschaft 7,45 Stunden Rennen). Den Auftakt bildete die SHM am 13.02.2010 in Weil am Rhein. Am Start waren die Fahrer Janosch Vogel, Moritz Scherf und Martin Czok, Kevin Bubeck konnte leider nicht fahren da er anderweitig unterwegs war. Es hatten sich insgesamt 9 Mannschaften für die Meisterschaft gemeldet. Nach der Qualifikation stand für das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team der Startplatz 5 fest. Im ersten Törn den Martin Czok fuhr kam das Team gleich zwei Plätze nach vorn und die Strategie sah mit 4 Fahrerwechsel wie folgt aus: Den 2. Törn übernahm Moritz Scherf danach folgte Janosch Vogel der dann an Martin Czok übergab bevor Moritz Scherf den Schluss fuhr. Es war ein sehr spannendes Rennen mit einigen Positionswechseln bei dem hart aber fair gekämpft wurde. Da die Boxenstopps beim Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team alle hervorragend geklappt hatte verpasste das Team nach 3,20 Stunden nur knapp das Podest und landete auf Platz 4. Es war ein gelungener Auftakt der zeigte dass im Verlauf der Saison noch bessere Platzierungen möglich sind.

Am 19.02.2010 war noch ein 3 Stunden Rennen beim HWRT in Bad Mergentheim angesagt. Die Fahrer Moritz Scherf und Kevin Bubeck starteten im Team von Eric Schaser und Matze Kroll, der früher auch mal für das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team unterwegs war. Für das Rennen das als Team Rennen ausgewiesen war hatten sich 9 Teams gemeldet. Nach ca. 45 Minuten Qualifikation stand für das Team Startplatz 3 fest. Eric Schaser fuhr den Start und konnte sich in der ersten Kurve schon an seinen Konkurrenten vorbei schieben und als erster das Rennen aufnehmen. Es gab einen harten Kampf zwischen Platz 1 und 2. Nach 5 Minuten wurde dann das Rennen abgebrochen wegen eines Problems mit der Zeitnahme. Beim Neustart passt dann das Team auf der Pol besser auf und machte gleich die Tür zu so dass nach der ersten Kurve das Team sich auf Platz 2 befand. Es waren 7 Fahrerwechsel Pflicht im Rennen und somit war für das Team auch die Reihenfolge der einzelnen Fahrer klar. Den Anfang machte Eric Schaser gefolgt von Kevin Bubeck der an Moritz Scherf übergab und dann folgte Matze Kroll danach wiederholte sich die Reihenfolge nochmals so das jeder 2 Törns zu fahren hatte. Es wurde im Verlauf des Rennens heftig um die Positionen gekämpft was den einen oder andern Wechsel nach sich zog. Durch konstante Rundenzeiten und perfekten Boxenstopps arbeitet sich das Team immer näher an den Führenden heran. Ab der 2. Stunde kam dann die Erfahrung mit Langsteckenrennen dem Team zugute, denn zu diesem Zeitpunkt fuhr das Team bereits die schnellsten Zeiten im Rennen mit bis zu ca 3 Sekunden Zeitvorsprung zu manchen Teams. Als nach 3 Stunden das Rennen zu Ende ging betrug der Vorsprung des Führenden nur noch eine halbe Runde. Mit Platz 2 konnte das Team hoch zufrieden sein denn das Team auf Platz 3 folgte mit 9,5 Runden Rückstand. Matze Kroll, Kevin Bubeck, Moritz Scherf und Eric Schaser hatten sichtlich Spaß an diesem Rennen und freuten sich über den Ausgang des Rennens trotz des Neustarts.